

Hinweis: Die FS 2021 fand online statt. Deshalb ist die Prüfung nicht wie gewohnt aufgebaut und auch die Reihenfolge ist verschieden!

Frage 1: Positionen der Jahresrechnung

(8 Punkte)

Geben Sie in folgender Tabelle an, welche Auswirkungen (Zunahme, Abnahme, keine Auswirkung) die aufgeführten Transaktionen auf die Bilanzsumme (BS), das Eigenkapital (EK), den Reingewinn (RG) und das Nettoumlaufvermögen (NUV) haben.

Buchungstatsache	BS	EK	RG	NUV
Aufnahme einer 5-jährigen Festhypothek				
Rückkauf von eigenen Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung				
Auflösung von 20% des Delkrederes auf den Debitoren				
Erfassung einer Rückstellung für einen hängigen Rechtsfall, der frühestens in drei Jahren abgeschlossen werden kann.				
Verbrauch von Rohmaterial zur Herstellung von Halbfabrikaten				
Verkauf von Aktien aus den Finanzanlagen unter Buchwert				
Kauf von 2 Fahrzeugen mittels Banküberweisung.				
Angestellte üben 20'000 Aktienoptionen (Bilanzwert CHF 5 pro Option) zum Ausübungspreis von CHF 20 pro Option aus, wozu 20'000 neue Aktien durch Kapitalerhöhung geschaffen werden.				

Frage 2: Vorräte

(8 Punkte)

Die StuhlDesign stellt Holzstühle mit innovativen Formen her. Die StuhlDesign unterscheidet zwischen Halb- und Fertigfabrikaten. Das Halbfabrikat ist der Rohstuhl und beinhaltet alle dazu notwendigen Produktionsschritte. Danach wird der Rohstuhl lackiert, gepolstert und mit Stoff bezogen, wodurch das verkaufsfähige Fertigfabrikat entsteht.

Ihr meistverkauftes Modell weist folgende Produktionskosten pro Stuhl in CHF auf:

Material	20
Personalkosten	70
Abschreibungen	12
Energie	<u>8</u>
Produktionskosten Halbfertigfabrikat	<u>110</u>
Material	10
Personalkosten	45
Abschreibungen	8
Energie	<u>2</u>
Total Produktionskosten Fertigfabrikat	<u>175</u>

Kosten für Personal und Energie führen zum Abfluss von flüssigen Mittel. Die StuhlDesign verkauft dieses Modell für CHF 320 an den Handel. Sie erstellt ihre Erfolgsrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren.

Aufgaben

1. Die StuhlDesign hat 2'000 Rohstühle und 1'800 fertige Stühle hergestellt. Notieren Sie die Buchungen, die zur Erfassung dieser Produktion vorgenommen werden müssen. (6 Punkte)

Soll	Haben	Betrag in CHF

2. Die StuhlDesign hat 1'600 fertige Stühle gegen Rechnung verkauft. Notieren Sie die Buchungen für diese Verkäufe (2 Punkte).

Soll	Haben	Betrag in CHF

Frage 3:

(2 Punkte)

Die Prima GmbH hat am 1. Januar 2018 vier Server für zusammen CHF 800'000 gekauft und diese aufgrund einer erwarteten Nutzungsdauer von 8 Jahren degressiv abgeschrieben. Per 1. Januar 2021 verkauft die Prima GmbH zwei der vier Server für CHF 125'000. Mit dem Verkauf der zwei Server erzielt die Prima GmbH einen erfolgswirksamen...

- ... Gewinn von CHF 6'482.
- ... Verlust von CHF 100'000.
- ... Gewinn von CHF 118'750.
- ... Verlust von CHF 43'750.
- ... Verlust von CHF 225'000.

Frage 4:

(1 Punkte)

Die Bau AG muss bei drei fertiggestellten Objekten gewisse Mängel ausbessern, die sie mutmasslich CHF 100'000 kosten werden. Welche Aussage in Bezug auf den Jahresabschluss ist korrekt?

- Da die Mängelbehebung erst im folgenden Geschäftsjahr erfolgt, sind die Kosten dann zu erfassen, wenn sie tatsächlich anfallen.
- Da die Bau AG für solche Fälle eine Versicherung hat, welche die Kosten in der Regel deckt, muss sie keine Buchung erfassen.
- Da die Mängel durch eigenes Personal behoben werden, erhöht die Bau AG ihre Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern um CHF 100'000.
- Sie muss eine Rückstellung von CHF 100'000 erfassen.
- Sie muss das Delkredere für ihren Debitorenbestand um CHF 100'000 erhöhen.

Frage 5:

(1 Punkte)

Die World Watch SA hat ihr Wertschriftenportfolio, welches ausschliesslich aus börsenkotierten Titeln besteht, bisher zu Marktwerten bewertet. Um die Ergebnisvolatilität, die sich aus der Bewertung zu Marktwerten ergab, zu vermindern, stellt sie die Bewertung auf das Niederstwertprinzip um. Welcher Grundsatz ordnungsmässiger Rechnungslegung wird durch diese Bewertungsumstellung primär verletzt?

- Wesentlichkeit
- Klarheit
- Verlässlichkeit
- Stetigkeit
- Vorsicht

Frage 6:

(1 Punkte)

Welcher der folgenden Vermögenswerte darf gemäss Obligationenrecht zum Marktwert bewertet werden?

- Auktionsfähige Gemälde
- Silber in Barrenform
- Bürogebäude an zentraler Lage in einer Grossstadt
- Patente für medizinische Wirkstoffe
- Gewährte Hypothekendarlehen

Frage 7:

(2 Punkte)

Die Export AG hat einem Kunden in Spanien am 10. Dezember Waren geliefert, für die sie EUR 150'000 in Rechnung stellt. Am 10. Dezember betrug der EUR-Wechselkurs CHF 1.06. Am 31. Dezember ist die Rechnung noch nicht bezahlt. Der EUR-Wechselkurs liegt jetzt bei CHF 1.09. Welche Aussage für den Abschluss am 31. Dezember ist korrekt?

- Es besteht weder ein Wechselkursgewinn noch -verlust, da die Rechnung in Euro zu bezahlen ist.
- Es besteht ein Wechselkursverlust von CHF 4'500, der erfolgswirksam erfasst werden muss.
- Der Wechselkursgewinn von CHF 4'500 ist erfolgswirksam zu erfassen.
- DA der Wechselkursverlust von CHF 4'500 unrealisiert ist, hat die Export AG die Wahl, ob sie diesen erfolgswirksamen erfassen will oder bis zur Realisation wartet.
- Es gibt einen Wechselkursgewinn von CHF 4'500, der aber nicht erfasst werden darf, weil er unrealisiert ist.

Frage 8:

(1 Punkte)

Die provisorische Jahresrechnung der XY AG weist einen Gewinn vor Steuern von 5'000 aus. Um die geplante Dividende von 6'000 ausschütten zu können, wird ein Gewinn vor Steuern von 7'500 benötigt. Der Verwaltungsrat beschliesst daher, stille Reserven von 2'500, welche in den Rückstellungen vorhanden sind, erfolgswirksam aufzulösen. Welche Aussage ist diesbezüglich korrekt?

- Die Auflösung der stillen Reserven ist nicht statthaft, da sie nur dann gestattet ist, wenn ein Unternehmen ansonsten einen Verlust aufweisen müsste.
- Die XY Ag muss die Auflösung der stillen Reserven im Anhang zur Jahresrechnung offenlegen, da diese das Ergebnis wesentlich erhöht.
- Die Auflösung der stillen Reserven ist unwesentlich und muss daher nicht offengelegt werden.
- Da die Auflösung der stillen Reserven den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit nicht verändert, muss sie nicht offengelegt werden.
- Eine Auflösung von stillen Reserven muss nur dann ausgewiesen werden, wenn ein Verlust in einen Gewinn verwandelt wird.

Frage 9: Gewinnverteilung

(12 Punkte)

Ausgangslage

Das Eigenkapital der Optima AG per Jahresende 2020 stellt sich folgendermassen dar:

Eigenkapitalposition	in CHF
Aktienkapital	1'200'000
Gesetzliche Kapitalreserven	100'000
Gesetzliche Gewinnreserven	128'300
Freiwillige Gewinnreserven	1'400'000
Eigene Aktien	-320'000
Jahresgewinn	430'000
Verlustvortrag	-16'000
Total Eigenkapital	<u>2'922'300</u>

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 120'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 10 pro Aktie. Die eigenen Aktien wurden von einem Minderheitsaktionär zum Preis CHF 40 pro Aktie zurückgekauft. Die Generalversammlung hat bezüglich Gewinnerwendung folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die eigenen Aktien sollen unter Einhaltung der Publikationspflicht 30 Tage nach der Generalversammlung mittels Kapitalherabsetzung vernichtet werden. Der Betrag über dem Nominalwert wird den freiwilligen Gewinnreserven belastet.
2. Ausrichtung einer Dividende aus dem Bilanzgewinn (Jahresgewinn abzüglich Verlustvortrag) von so vielen ganzen Prozenten wie möglich. Es darf keine Entnahme aus den freiwilligen Gewinnreserven oder sonstigen Reserven erfolgen. Die Dividende wird 3 Tage nach der Generalversammlung gezahlt.
3. Zuweisung des nach den Vorschriften von Art. 671 OR vorgesehenen Mindestbetrags an die gesetzlichen Gewinnreserven.
4. Der verbleibende Restbetrag ist in die freiwilligen Gewinnreserven zu übertragen.

Aufgaben

1. Erstellen Sie den Gewinnverwendungsplan der Optima AG basierend auf den Generalversammlungsbeschlüssen: (10 Punkte)

2. Nennen Sie die Buchung(en) für die Vernichtung der eigenen Aktien: (2 Punkte)

Soll	Haben	Betrag in CHF

Frage 10: Allgemeine Fragen zur Geldflussrechnung

(7 Punkte)

Ausgangslage

Angaben in Bezug auf die Geldflussrechnung der Ernesto AG per 20X1

BETRIEBSBEREICH	
Verkaufserlös	6600
Warenaufwand	-3360
Personalaufwand	-1800
Mietaufwand	-800
Veränderung Kreditoren	60
Veränderung Debitoren	-240
Veränderung Warenvorräte	-110
Veränderung Transitorische Aktiven Zinsaufwand	-10
Cashflow aus Betriebstätigkeit	340
INVESTITIONSBEREICH	
Kauf Fahrzeuge	-400
Verkauf Immobilien	240
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-160
FINANZIERUNGSBEREICH	
Rückzahlung Hypothek	-200
Auszahlung Dividende	-140
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	300
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-40
Total Veränderung	140

Aufgaben

1. Ergänzen Sie den Liquiditätsnachweis der Ernesto AG für den Fonds «flüssige Mittel». (2 Punkte)

Veränderung Fonds flüssige Mittel	Betrag
Kasse	-6
Post	
Bank	+45
Kontokorrent	-24
Zu- / Abnahme flüssige Mittel	

Frage 11: Erstellung einer Geldflussrechnung

(17 Punkte)

Ausgangslage

Die Ausgangslage finden Sie hier.

Aufgaben

1. Berechnen Sie den **operativen Cash Flow** (Geldfluss aus Geschäftstätigkeit) der Yellow AG für das Geschäftsjahr 2020 nach der **indirekten Methode**. (9 Punkte)

Bezeichnung	Betrag (in TCHF)
= Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	

2. Berechnen Sie den Cash Flow aus **Investitionstätigkeit** der Yellow AG für das Geschäftsjahr 2020. (3 Punkte)

Bezeichnung	Betrag (in TCHF)
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit	

3. Berechnen Sie den Cash Flow aus **Finanzierungstätigkeit** der Yellow AG für das Geschäftsjahr 2020. (5 Punkte)

Bezeichnung	Betrag (in TCHF)
= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	

Frage 12:

(3 Punkte)

Geben Sie für die nachfolgenden Geschäftsvorfälle für jede Zelle an, wie sich diese auf die Geldflussrechnung des Produktionsbetriebs Cross AG auswirken (Zunahme der flüssigen Mittel, Abnahme der flüssigen Mittel, kein Geldfluss).

(CF = Cash Flow)

	CF aus Betriebstätigkeit	CF aus Investitionstätigkeit	CF aus Finanzierungstätigkeit
Die Cross AG kauft Büroeinrichtungen im Wert von 45 in Bar			
Die Zahlung für den Unterhalt der Produktionsgebäude in der Höhe von 30 wird via Post abgewickelt.			
Die Cross AG nimmt eine Hypothekarschuld via Bank in der Höhe von 1000 auf.			
Das Delkredere soll per Jahresende 5% der ausstehenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in der Höhe von 750 betragen. Der Anfangsbestand des Delkredere betrug 40.			
Die Produktionsanlagen der Cross AG müssen per Jahresende um 60 wertberichtigt werden.			
Im Mai verkauft die Cross AG ein gebrauchtes Fahrzeug mit Buchwert 70 für 50.			

Frage 13: Kennzahlen

(3 Punkte)

Ausgangslage

Die Ausgangslage finden Sie hier.

Aufgaben

1. Berechnen Sie die Gesamtkapitalrentabilität des Schindler-Konzerns für das Jahr 2020 auf Basis des Betriebsergebnisses (EBIT). Bitte runden Sie auf zwei Dezimalstellen nach dem Komma. (4 Punkte)

2. Berechnen Sie den Anlagendeckungsgrad 2 des Schindler-Konzerns per 31.12.2020. Bitte runden Sie auf eine Dezimalstelle nach dem Komma. (3 Punkte)

3. Der Kurs einer Schindler Aktie per Jahresende 2020 lag bei 238.40 CHF. Berechnen Sie auf Basis des Buchwerts pro Aktie die Price to Book-Ratio. Berücksichtigen Sie das den Aktionären der Schindler Holding AG zurechenbare Eigenkapital sowie ausstehende Aktien von 107 794 283. Bitte runden Sie auf zwei Dezimalstellen nach dem Komma. (4 Punkte)

Frage 14: Rentabilität und Verschuldung

(6 Punkte)

Beurteilen Sie, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

(Punktevergabe: 6 richtige = 6 Punkte, 5 richtige = 4 Punkte, 4 richtige = 2 Punkte, 3 und weniger richtige = 0 Punkte.)

	Richtig oder Falsch?
Ein Unternehmen erzielt einen EBIT von 150. Bei einem jährlichen Zinsaufwand von 110 liegt der Zinsdeckungsfaktor unter 1.	
Ein Verschuldungsfaktor von 2 gibt an, dass innert 2 Jahren die Effektivverschuldung durch den operativen Cashflow vollständig abgebaut werden kann.	
Ein Investor kauft Aktien für 500, die er 80 Tage später für 520 wieder verkauft. Während der Haltedauer erhält er eine Dividende von 7 und bezahlte Spesen in Höhe von 0.5. Mit dieser Investition erzielte er eine Jahresrendite von 28.75%.	
Die EBITDA-Marge einer Unternehmung beträgt 12.5%. Es wurde ein Umsatz von 240 und ein operatives Ergebnis (EBIT) von 18 erzielt. Demzufolge wurden Abschreibungen in Höhe von 20 vorgenommen.	
Wird der Goodwill gemäss Swiss GAAP FER mit dem Eigenkapital verrechnet, ist in einer Schattenrechnung die theoretische Auswirkung der Goodwill Aktivierung und Abschreibung über seine Nutzungsdauer vorzunehmen.	
Wird der Goodwill gemäss Swiss GAP FER mit dem Eigenkapital verrechnet, führt dies in einer regulären Gewinnsituation zu einer höheren Eigenkapitalrentabilität als die Aktivierung des Goodwills.	

Frage 15: Analyse einer Aktiengesellschaft

(8 Punkte)

Ausgangslage

Die Well and Being AG ist ein führendes Unternehmen im Bereich Naturkosmetik und Arzneimittel. Die Kompetenzen der Firma reichen von der Forschung und Entwicklung von pflanzenbasierten Arznei- und Kosmetikstoffen über die Produktion und den Vertrieb der Produkte. Folgende Informationen zur Well and Being AG aus dem Geschäftsjahr 2020 sind bekannt:

Umsatz (fakturiert):	8'500 TCHF
Gewinn nach Steuern:	775 TCHF
Zinsen:	80 TCHF

Bilanz der Well and Being AG per 31.12.2020:

<i>In TCHF</i>	31.12.2020	31.12.2019
<i>Aktiven</i>		
Flüssige Mittel	2'010	1'870
Forderungen	1'760	1'580
Vorräte	575	520
Sachanlagevermögen	920	830
Total Aktiven	5'265	4'800
<i>Passiven</i>		
Kurzfristiges Fremdkapital (nicht verzinslich)	1'975	1'670
Langfristiges Fremdkapital (verzinslich)	990	1'140
Eigenkapital	2'300	1'990
Total Passiven	5'265	4'800

Aufgaben

1. Das Unternehmen möchte seine Liquiditätssituation verbessern. Dazu werden ausgewählte Kennzahlen der Bilanz genauer angesehen. Berechnen Sie die folgenden Kennzahlen per 31.12.2020. (5 Punkte)

2. Die Well and Being AG möchte innerhalb ihrer Kapitalstruktur den Leverage Effekt nutzen. Die Gesamtkapitalrentabilität beträgt 17%. Berechnen Sie die Eigenkapitalrentabilität für das Geschäftsjahr 2020 und beurteilen Sie, ob sich diese durch Zuführung zusätzlichen Fremdkapitals erhöhen liesse (Leverage Effekt tritt ein). (3 Punkte)

ENDE DER PRÜFUNG